



Vorlagennummer: VO/2023/12846-01
Vorlagenart: Antwort auf Anfrage öffentlich
Datum: 08.10.2024
Federführend: 2.020 - Fachbereichscontrolling
Bearbeitung: Ralf Kuschmierz

Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zum Relaunch der "Mein Lübeck-App"

Beratungsfolge:

04.11.2024	Senat	zur Senatsberatung
22.09.2026	Hauptausschuss	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zum Relaunch der „Mein Lübeck-App“ im Hauptausschuss am 23.01.2024.

Am 29. September 2023 wurde die neue "Mein Lübeck-App" öffentlich vorgestellt. In der Presseinvitation heißt es: „Die beliebte, auf tausenden Lübecker Smartphones installierte App „Mein Lübeck“ hat eine Runderneuerung erfahren und kommt nun in frischer Optik mit erweitertem Inhalt daher. War die App bislang ein auf die Stadtwerke Lübeck ausgerichtetes Medium, ist sie nun ein gemeinschaftliches Angebot der Stadtwerke und der Hansestadt Lübeck. Dadurch bietet sie ab sofort einen wesentlich breiter gefächerten Zugang zu Informationen und Dienstleistungen aller Art.“

Hierzu frage ich den Bürgermeister:

- 1) Wie viele User haben die App im Jahr 2023 genutzt (bitte nach Monaten aufschlüsseln)?
- 2) Wie viele User haben die App im Jahr 2023 erstmalig heruntergeladen (bitte nach Monaten aufschlüsseln)?
- 3) Welche Angebotsbereiche (Informationen und Dienstleistungen) der App wurden nach dem Relaunch am häufigsten genutzt (bitte mindestens die drei am stärksten nachgefragten Angebotsbereiche nebst Nutzungszahlen aufführen)?
- 4)
 - a) Wer hat den Relaunch der App technisch realisiert?
 - b) Mit welchen Kosten war dies verbunden?
 - c) Wer trägt die Kosten?

5)

a) Wieviel kostet der laufende Betrieb der App?

b) Wer trägt die Kosten?

Allgemeine Vorbemerkung:

Der vorliegende Berichts- bzw. Anfragewunsch betrifft den Zuständigkeitsbereich einer städtischen Gesellschaft. Die Anfrage bzw. der Berichtsauftrag ist deshalb zuständigkeitshalber an diese Gesellschaft weitergeleitet worden und die Beantwortung der gestellten Fragen ist durch die Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH am 24.09.2024 dem Fachbereich übersandt worden.

Aufgrund der Tatsache, dass städtische Eigengesellschaften keine eigenen Berichte in die Gremien der Hansestadt Lübeck einbringen können und dieses nur dem Fachbereich möglich ist, geschieht dieses mit dem Deckblatt des Fachbereiches Wirtschaft und Soziales.

Der Fachbereich Wirtschaft und Soziales weist darauf hin, dass für Inhalte und Umfang der Antworten ausschließlich die Gesellschaften selbst verantwortlich sind. Der Fachbereich Wirtschaft und Soziales wird zu den einzelnen Anfragen bzw. Berichten nur dann eigene Anmerkungen machen, wenn auch städtische Verwaltungseinheiten von gestellten Fragen betroffen sind und zu den Mitteilungen der Gesellschaften entsprechende Ergänzungen notwendig sind.

Antwort:

Aufgrund eines Kommunikationsversehens zwischen der Hansestadt Lübeck und den Stadtwerken Lübeck konnte die Antwort der Stadtwerke erst jetzt eingestellt werden.

siehe Anlage – Antwort Stadtwerke Lübeck GmbH

Anlage(n):

1 - Antwort Stadtwerke Lübeck 19.09.2024 (öffentlich)